institut für bildung und beratung miesbach

praxisnah. innovativ. nachhaltig.

Mit Eltern im Dialog

Bildungs- und Erziehungspartnerschaft zwischen Kindertageseinrichtung und Familie aus systemischer Perspektive

– Weiterbildungscurriculum –

Mit dieser Weiterbildung erwerben Sie das Zertifikat

„Fachkraft für Systemische Elternarbeit in der KiTa“ (IBB)

21. Oktober 2024 – 27. Juni 2025

weitere Ausführungen zum Zertifikat s. S. 5

Ihr Anliegen als Pädagog*in ist,

die individuelle Entwicklung „Ihrer“ KiTa-Kinder gut zu begleiten, damit alle Kinder bestmögliche Entwicklungschancen haben und Kompetenzen für ein selbstbestimmtes Leben erwerben.

Ihre Überzeugung ist,

dass es die individuelle Entwicklung „Ihrer“ KiTa-Kinder fördert, wenn sich ErzieherInnen und Eltern/Familien auf der Basis einer partnerschaftlichen Kooperation begegnen.

Ihre Erfahrung ist,

dass trotz wohlwollender Offenheit auf dem Weg zu einem partnerschaftlichen Miteinander so manche Stolpersteine liegen, die zu erkennen und zu bearbeiten oft nicht ganz einfach ist und die manchmal zu scheinbar unlösbaren Konflikten führen.

Ihre Frage ist,

wie es Ihnen noch besser gelingen könnte, die Eltern „ins Boot“ zu holen, sie auf das, was in der KiTa passiert, neugierig zu machen und sie zu ermuntern, sich mit Ihnen über Erziehungsstile und Werthaltungen auszutauschen.
Sie fragen sich, wie es Ihnen noch besser gelingen könnte, von den Eltern in Ihrer persönlichen und fachlichen Kompetenz respektiert und wertgeschätzt zu werden.
Und Sie fragen sich, wie Sie – auch bei schwierigen Themen – mit Eltern in Kontakt kommen und bleiben, wie Sie in Ihrer Rolle als familienunterstützendes System eher beratend und weniger kritisierend oder gar verbessernd wahrgenommen werden können.

Wenn Sie sich das (und vielleicht noch mehr) fragen, dann gehören Sie genau zur Zielgruppe unserer Weiterbildung!

Unser Anliegen ist,

Ihnen auf der Grundlage unserer jahrzehntelangen Erfahrung mit systemischen Konzepten in der Elternarbeit Möglichkeiten zu eröffnen, anders auf Familien zuzugehen, um gemeinsam gelingende Bildung und Erziehung zu gestalten. Wir haben diese Weiterbildung konzipiert, weil wir überzeugt sind, dass eine Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zwischen KiTa und Familie entstehen kann, wenn ErzieherInnen und Eltern einander verstehen und sich wertschätzend und respektvoll begegnen. Die Kenntnis systemischer Perspektiven, Haltungen und Methoden der Gesprächsführung ist unseres Erachtens in besonderer Weise geeignet derartige Entwicklungen zu unterstützen.

Mit dieser Weiterbildung

- führen wir Sie in die systemische Denkweise und das systemische Arbeiten ein,
- lernen Sie verschiedene systemische Methoden kennen,
- strukturieren wir mit Ihnen Eltern- und Entwicklungsgespräche,
- üben wir mit Ihnen in Rollenspielen das Erlernte,
- entwickeln wir mit Ihnen Strategien für den Transfer in den Alltag,
- unterstützen wir Sie bei der Durchführung eines Weiterbildungsbegleitenden Elternprojektes,
- ... orientieren wir uns an Ihrem themenbezogenen Lernbedarf.

Schwerpunktthemen der Weiterbildung:

- Grundlagen systemischen Denkens
- Familie unter systemischer Sichtweise
- Triadisches Erleben in Familien
- Systemische Sicht auf Erziehungsbeziehungen
- Lösungs- und ressourcenorientierte Gesprächsführung
- Pluralität von Familienformen
- Konfliktbewältigung
- Entwicklung eines Elternprojektes
- Abschluss mit Projektpräsentation, Feedback

Methoden im Seminar:

- Theoretischer Input
- Praktische Übungen
- Rollenspiel
- Skulpturarbeit
- Visualisierung
- Kleingruppenarbeit
- Plenumsdiskussionen
- Systemische Selbsterfahrung
- Permanente Praxisreflexion/Systemische Supervision

Zielgruppe der Weiterbildung:

Die Weiterbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die in der Kindertagesbetreuung tätig sind. Sie sollten Neugier und Offenheit für systemische Konzepte, systemische Denkweisen und systemisches Handeln mitbringen sowie die Bereitschaft, auf der Basis einer systemischen Grundhaltung Ihre berufliche Kompetenz weiterzuentwickeln, um in der täglichen Arbeit mit Kindern und Eltern auf dem Weg zu mehr Selbstwertgefühl und Lösungskompetenz zu sein.

Abschluss:

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung erwerben die Teilnehmer*innen das Zertifikat

„Fachkraft für Systemische Elternarbeit in der KiTa“ (IBB)

Kriterien für einen erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung:

- Regelmäßige Teilnahme und engagiertes Mitwirken in allen Modulen
- Sicherstellung des Praxistransfers
- Durchführung eines Elternprojektes
- Aktive und erfolgreiche Teilnahme am Abschlusskolloquium mit der Präsentation des Elternprojektes

Die Durchführung eines Elternprojektes dient dem Praxistransfer der Weiterbildungsinhalte. Wenn Sie kein Elternprojekt durchführen, erhalten Sie für die Weiterbildung statt des Zertifikats eine Teilnahmebestätigung.

Rahmenbedingungen:

Die Weiterbildung findet in einer Gruppe von maximal 18 Teilnehmer*innen statt. Die Weiterbildung umfasst 5 Module mit insgesamt 14 Tagen à 7 Seminarstunden à 60 min.

Seminarzeiten im Modul:
09.00 – 17.00 Uhr

Kosten:

Die Seminargebühr für die Weiterbildung beträgt 1.550,00 € und enthält die umfangreichen Seminarunterlagen. Hinzuzurechnen sind ggf. Ihre individuellen Kosten für Übernachtung und Verpflegung. Gerne gewähren wir Ihnen für die Seminargebühr Ratenzahlung (unter Berücksichtigung Ihrer individuellen Möglichkeiten).

Veranstaltungsort:

IBB-Bildungszentrum Hausham
Josef-Lantenhammer-Platz 1
83734 Hausham

Anfahrt:

mit dem Auto: Autobahn München – Salzburg, Abfahrt Weyarn – Richtung Miesbach - Schliersee

mit der Bahn: Bayerische Oberlandbahn München – Bayrischzell (im Stundentakt), Haltestation Agatharied, 15 Minuten Fußweg

Für Übernachtungsmöglichkeiten informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage unter Anfahrt/Unterkunft, unter www.hausham.de /Unterkünfte oder kontaktieren uns: info@ibb-miesbach.com

Referenten:

Boris Trapp

Leiter der Weiterbildung und Referent

Dipl. Päd. (PH Freiburg), Systemische Beratung, Therapie und Familientherapie (DGSF), Systemische Supervision (DGSF), langjährige Tätigkeit in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Leitung eines heilpädagogisch therapeutischen Heimes für Kinder und Jugendliche, Ambulante Hilfen zur Erziehung, Aufsuchende Familientherapie, Mitwirkung im Team ‚Intensive Familienberatung' (JA Weilheim), Lehrender am MISW (Münchener Institut für systemische Weiterbildung), Lehrender am IBB Miesbach, Praxisgemeinschaft ‚Systemische Praxis Corneliusstraße' München

Helga Böhme-Konrad

Leiterin des Instituts für Bildung und Beratung Miesbach

Gesamtverantwortung für die Weiterbildung und das Zertifikat, Begleitung des Elternprojektes

Diplomsozialpädagogin (FH), Verwaltungsfachwirtin, Systemische Beraterin (ISB-Syst), langjährige Fachberaterin von Kindertageseinrichtungen, Mitglied der Fachkommission zur Entwicklung des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplanes (BEP), Weiterbildung in Sozialmanagement und Coach „Psychologie der Veränderung", Systemische Konflikt- und Mobbingberaterin (ISB-Syst), Supervisorin, www.ibb-miesbach.com

Ein freundliches Wort an den KiTa-Träger

Systemische Konzepte sind heute aus dem Sozial- und Bildungsbereich nicht mehr wegzudenken. In der Jugendhilfe ist systemisches Arbeiten längst eine Selbstverständlichkeit geworden.
KiTa's mit systemischer Haltung und Handlungskompetenz arbeiten auf dem aktuellen Stand von Pädagogik, Wissenschaft und Forschung. Das dem Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan zugrundeliegende Verständnis von Bildung als sozialem dialogischem Prozess entspricht zutiefst systemischen Modellen mit ihrem ressourcenorientierten Fokus. Systemische Konzepte machen d i e Haltung erfahrbar, die hilfreich ist, um Kindern im Bildungsprozess Dialogpartner/-in zu sein.

Sie denken darüber nach, Ihre Pädagoginnen und Pädagogen bei der Teilnahme an dieser Weiterbildung zu unterstützen?

Dann sind Sie auf dem Weg des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans! Sie setzen wegweisende Zeichen für bestmögliche Bildung und Erziehung in Ihrer KiTa, weil Sie die Partnerschaft mit den Eltern ernst nehmen. Gerade systemische Denk- und Handlungsmodelle sind hervorragend geeignet, in einer Weise auf Eltern und Familien zuzugehen, dass diese sich öffnen, um familienunterstützende Angebote der KiTa anzunehmen und von Ihrer Fachkompetenz zu profitieren.

Sie als Träger einer KiTa leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Elternbildung.

Die Inhalte der Weiterbildung

Modul 1: **21.-23. Oktober 2024**

Familienleben verstehen – Eltern verstehen

- Erziehungs- und Bildungspartnerschaft im Bayerischen Erziehungs- und Bildungsplan
- Grundlagen systemischen Arbeitens
- Die systemische Sicht auf Erziehungsbeziehungen und soziale Bildungs- und Entwicklungsprozesse im Kontext der KiTa
- Erziehen heute: Elterliche Rollenentwicklung und Familiendynamik im Spannungsfeld der Generationen
- „Wenn zwei sich streiten, leidet der Dritte“: Triadisches Erleben in Familien
- ‚Selbstwert und Kommunikation‘ zwischen KiTa und Eltern
- Kooperieren statt konkurrieren: Mit Eltern eine vertrauensvolle Allianz für die Entwicklung des Kindes schmieden
- Die eigene Rolle in der Kooperation mit Eltern aus systemischer Sicht
- Strukturvorschlag für das Entwicklungsgespräch: das KOALA-Modell
- Praxisreflektionen anhand Ihrer Situationen im KiTa-Alltag
- Wahl eines begleitenden Eltern-Projekts - Informationen

Referenten: Boris Trapp, Helga Böhme-Konrad (für das Elternprojekt)

Modul 2: **11.-13. Dezember 2024**

Elternstärken stärken: Lösungs- und ressourcenorientierte Gesprächsführung

- Erfahrungsaustausch und Erfolge aus der Zwischenzeit
- Was wir wahrnehmen: Defizite oder Stärken? Der Unterschied, der einen Unterschied macht.
- Ein systemischer Blick auf ‚Störungen'
- Wie wir wahrnehmen: Wahrnehmungsmodelle und die Relevanz für die erzieherische Profession
- Der Fokus des Gelingens: Ressourcen aktivieren, Kompetenzen nutzen
- Neugierig sein statt Besserwissen - Entwicklungsförderliche Fragen stellen: Die professionelle Rolle als neugierig-zuversichtliche/r Erziehungspartner/in für Eltern gestalten mit lösungs- und ressourcenorientierter Gesprächsführung
- Wertschätzende Haltung und Erziehungspartnerschaft trotz unterschiedlicher Elternmotivationen: Kontakt- und Kooperationshilfen
- Gesprächsführung im ‚Mehrpersonensetting'
- Wider die Beliebigkeit: Gesprächssituationen bewusst gestalten mit Minimax-Interventionen für „Nebenbei-" oder „Zwischendurch-" Situationen
- Praxisreflektionen anhand Ihrer Situationen im KiTa-Alltag
- Projektberichte: Stand der Kunst

Referenten: Boris Trapp, Helga Böhme-Konrad (für das Elternprojekt)

Respekt vor der Vielfalt: Umgang mit unterschiedlichen Familienformen

- Erfahrungsaustausch und Erfolge aus der Zwischenzeit
- Besonderheiten unterschiedlicher Familienformen und die verschiedenen Herausforderungen im Elternkontakt
    - Die Patchworkfamilie
    - Die Stieffamilie
    - Die Single Familie
    - Die Pflegefamilie
    - Die Adoptivfamilie
- Geschichten und Bilderbücher als Helfer für Familien-Lösungen
- Begleitung von Eltern, wenn Trennung oder Scheidung ansteht
- Entwicklungsgespräche mit systemischem Fokus führen: Entwicklung reflektieren, Stärken nutzen, Ressourcen finden für gute Ziele, Kompetenzen aktivieren, Kooperation fördern
- Praxisreflektionen anhand Ihrer Situationen im KiTa-Alltag
- Projektberichte: Stand der Kunst

Referenten: Boris Trapp, Helga Böhme-Konrad (für das Elternprojekt)

Modul 4: **28.-30. April 2025**

Umgang mit Konflikten: Trotz schwieriger Themen in Kontakt bleiben

- Erfahrungsaustausch und Erfolge aus der Zwischenzeit
- Konfliktentstehung, typische Konfliktmuster und Konfliktbereiche
- Konfliktdynamik – was passiert im Konflikt und
- Was hilft aus dem Konflikt zu kommen
- Umgang mit „Angriffen“, wie z.B. „Haben Sie überhaupt eigene Kinder?“ oder „Von Ihnen lasse ich mir nichts vorschreiben!“
- Scham und deren Auswirkung in Systemen
- Kooperation wiederherstellen
- Fachlich bleiben und Selbstwert bewahren in schwierigen Situationen: Eigene Konfliktlösungsmuster und Rollenbewusstsein

Referenten: Boris Trapp, Helga Böhme-Konrad (für das Elternprojekt)

Abschluss: Von der Theorie zur Praxis: Mit Eltern im Dialog – „Live!“

- Erfahrungsaustausch und Erfolge aus der Zwischenzeit
- Der gute Abschluss von Kooperationsprozessen
- Präsentation der Projektergebnisse, Berichte der Teilnehmer/innen
  (gerne zusammen mit Eltern und/oder KollegInnen aus den unterschiedlichen KiTa‘s)
- Ergebnisse, Erfahrungen, Anregungen für die Zukunft der KiTa‘s
- Feedback zur Gesamtweiterbildung
- Übergabe von Teilnahmebestätigung oder Zertifikat
- Kleines Abschlussritual

Referenten: Boris Trapp, Helga Böhme-Konrad

Onlineweiterbildung auf der Plattform Zoom

Sollte ein erneutes Pandemiegeschehen Präsenzveranstaltungen untersagen, kann die Weiterbildung auf der Plattform Zoom im digitalen Format veranstaltet werden. Sie benötigen keine Vorkenntnisse für den Zugang zur Plattform Zoom, wir sind Ihnen zudem auch gern beim Einloggen an diesen Tagen behilflich.
30 min vor Seminarbeginn ist der Zoom-Raum geöffnet, diese Zeit können Sie für Ihren Technik-Check nutzen.
An technischen Voraussetzungen sind erforderlich:

- PC/Laptop mit Kamera, Mikrofon und Lausprecher (ideal ist ein Headset, ausreichend die kleinen weißen Ohrstöpsel, wie es sie für Handys gibt)
- Ein stabiles Internet
- Ein möglichst störungsfreier Hintergrund
- von Vorteil: Zoom von www.zoom.us bereits auf Ihrem Rechner installiert und Sie als Benutzer registriert (ist kostenfrei), weil Ihnen dann auch alle Bedienfunktionen als Seminarteilnehmer*in zur Verfügung stehen.
- Die Verwendung eines Tablets oder Handys für die Dauer des Seminars hat sich als nicht geeignet herausgestellt.

Kurz vor den einzelnen Modulen erhalten Sie von uns den Einladungslink zum virtuellen Seminarraum.

Anmeldebedingungen / Stornoregelungen

1. Anmeldungen werden bis zum **15.09.2024** bzw. bei noch freien Plätzen **bis einen Tag** vor Seminarbeginn schriftlich entgegengenommen.
2. Die Anmeldungen nehmen Sie bitte mit dem Formular auf der letzten Seite vor, bzw. nutzen Sie bitte unser Online-Anmeldeverfahren.
3. Mit der schriftlichen Zusage durch das Institut für Bildung und Beratung Miesbach ist die Anmeldung verbindlich.
4. Die Seminarbeiträge überweisen Sie bitte fristgemäß (s. Angaben in der Seminarzusage).
5. Für das kurzfristige Zurücktreten von Ihrer verbindlichen Anmeldung gelten die nachfolgenden Stornogebühren:

bei Abmeldung innerhalb einer Frist von weniger als 1 Woche vor Seminarbeginn	100 %
bei Abmeldung innerhalb einer Frist von weniger als 4 Wochen vor Seminarbeginn	75 %
darüber hinaus (bis 6 Wochen vor Seminarbeginn)	50 %
	des Seminarbeitrags

   Die Stornogebühr wird nicht erhoben, wenn der Seminarplatz an eine andere Person vergeben werden kann. Einzelfallentscheidungen sind möglich.
6. Für Kündigungen nach Beginn der Weiterbildung erstatten wir 50% der Kosten, die auf die nicht mehr absolvierten Module der Weiterbildung nach der Kündigung entfallen.

A n m e l d e f o r m u l a r

Nutzen Sie bitte auch unser
Online-Anmeldeverfahren

An das Institut für Bildung und Beratung Miesbach
Josef-Lantenhammer-Platz 1
83734 Hausham
Fax-Nummer: 08026-9206019

Anmeldung für die Weiterbildung „Mit Eltern im Dialog“ 2024, Beginn 21.10.2024

Hiermit melde ich mich für die Weiterbildung
„Mit Eltern im Dialog – Systemische Zugänge zur Erziehungs- und Bildungspartnerschaft“
verbindlich an.

Name/Vorname .....
Beruf .....
Arbeitsstelle Name/Anschrift: .....
E-Mail .... Tel. .....
Privatanschrift ....
Telefon privat ..... E-Mail privat.....

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Kenntnis der Datenschutzbestimmungen (auf der IBB-Website) und die Kenntnis der Regelungen über An- und Abmeldung von der Weiterbildung.

Datum: .....Unterschrift.....